

Heute ist der Tag des Spielplatzes: Bremerhaven hat Grund zum fantasievollen Toben



Der Themenspielplatz „Weltraum“ am Martin-Donandt-Platz in Mitte gehört zu den ersten und beliebtesten Themenspielplätzen der Stadt. Er wurde 1996 eingeweiht. Das UFO mit einem Durchmesser von neun Metern ist vor wenigen Monaten saniert worden. Fotos Is



Der Spielplatz an der Spielwiese im Bürgerpark in Geestemünde ist ein Magnet für Groß und Klein. Dort darf auch gegrillt werden.

Kleine Paradiese nicht nur für Kinder

Heute ist der Tag des Spielplatzes – Themenspielplätze sind beliebt und preisgekrönt – Fantasie-Anreger aus Naturmaterialien

VON CHRISTOF SANTLER

BREMERHAVEN. Sie sind für alle da, die Spielplätze der Stadt. Die Kinder schulen ihr sportliches Geschick, ihre Fantasie und bei kleinen Fehden ihr Sozialverhalten, die Eltern oder Großeltern klönen. Und sogar kinderlose Erwachsene oder Jugendliche treffen sich auf den Spielplätzen. Heute wird dem Spielplatz mit einem eigenen Tag gehuldigt.

Die Spielplatzlandschaft in Bremerhaven kann sich sehen lassen. Besonders die Themenspielanlagen haben bundesweit von sich reden gemacht, der im Jahre 2000 eröffnete Spielplatz „1001 Nacht“ an der Robinienallee in Wulsdorf zum Beispiel gehört zu den Preisträgern des deutschen Spielraumpreises 2007. Auf dem 122.000 Euro teuren Spielparadies können die kleinen Besucher auf einer Oase inmitten einer Wüste herumklettern und viele Abenteuer bestehen. „Der reine Geräteplatz hat schon seit langer Zeit ausgesiedelt“, sagt Thomas Reinicke vom Führungsduo des Gartenbauamtes, der sich als Spiel-



„Taka-Tuka-Land“ heißt der Themenspielplatz an der Rickmersstraße in Lehe. Ihn ziert eine hölzerne Pippi Langstrumpf.

platzplaner einen Namen gemacht hat. Bei der Neuplanung setzt das Amt auf Naturmaterialien wie Holz und Stein, zusätzlich zu den Spielplatz-Klassikern Rutsche, Karussell und Schaukel. „Wir gehören zu den ersten, die krummes, unbehandeltes Robi-

nienholz verwendet haben“, sagt Reinicke. Es ist besonders robust und langlebig.

Spielspaß mit UFO

Als Treffpunkt sehr gut angenommen, nicht nur von Kindern, wird auch die Anlage mit dem Thema „Weltraum“ auf dem Martin-Donandt-Platz. Auf der 1996 eröffneten Anlage fühlen sich die Anwohner so wohl, dass sie an schönen Tagen gegen Abend auch gern den Grill aufbauen. Die Kinder können derweil auf und im UFO – Durchmesser: neun Meter – herumkraxeln oder per Seilbahn oder Rutsche von der sieben Meter hohen Rakete Richtung Erdboden flitzen.

Ein Hauch von Südsee umschwebt den Themenspielplatz „Taka-Tuka-Land“ an der Rickmersstraße in Lehe. Der Name der 1996 eingeweihten Spielstätte stammt von Reinicke: „In jener Zeit las ich zu Hause gerade Astrid Lindgrens Geschichte ‚Pippi Langstrumpf‘.“ Und so kam es, dass der Holzbildhauer Uwe Schloen auch eine hölzerne Pippi



» Wichtig ist uns die Beteiligung der Bevölkerung, besonders der Kinder. «
THOMAS REINICKE, SPIELPLATZPLANER

Langstrumpf, das stärkste Mädchen der Welt, gestaltete. Das Areal besteht aus einer von sieben bis neun Meter hohen Palmen bewachsene Insel und bietet allerlei Versteck- und Spielmöglichkeiten im „Dschungel“.

„Wichtig ist uns die Beteiligung der Bevölkerung, besonders der Kinder. Die spielen die erste Geige“, betont Reinicke. Und so brachten die Kinder bei der Planung des Themenspielplatzes „Dinotopia“ an der Kattowitzer Straße im Schierholz-Gebiet ihre Urzeit-Bücher mit. Auch bei der Planung des neuesten Spielplatzes der Stadt, der im vergangenen Sommer im Kapitänsviertel eingeweiht wurde, redeten die Kinder ein gewichtiges Wörtchen mit. Der nächste Spielplatz soll laut

Reinicke im Plätternweg im äußersten Norden Leherheides eingerichtet werden. Der Zeitpunkt ist noch ungewiss. Reinicke: „Dafür haben wir noch kein Signal und keine Finanzmittel.“ Doch er hofft auf Geld aus dem Haushalt.

Außer den Themenspielplätzen haben auch die neu gestalteten Schulspielplätze schon früh den Blick der Fachwelt nach Bremerhaven gelenkt: Der Schulhof der Veernschule in Schiffdorferdamm zum Beispiel erhielt bereits 1998 den Deutschen Spielraumpreis.



Preisgekrönt: Der Spielplatz „1001 Nacht“ an der Robinienallee.

70 städtische Spielplätze

BREMERHAVEN. In Bremerhaven gibt es 70 städtische Spielplätze. Der größte liegt am Ginsterweg in Leherheide, er umfasst 14.400 Quadratmeter. Der kleinste ist der an der Finkenstraße in Grünhöfe mit nur 500 Quadratmetern. Einmal wöchentlich rückt ein Reinigungs- und Reparaturtrupp des Gartenbauamtes auf jedem Platz an. In Bremerhaven teilen sich über den Daumen gerechnet 1600 Einwohner einen Spielplatz. In Oldenburg sind es rund 1200 Einwohner, in Langenhagen bei Hannover 900. (san)

Themenspielplätze

Die Themenspielplätze und ihr Einrichtungsjahr im Überblick: „Dinotopia“, (Kattowitzer Straße, 2001), „Zwergenland“ (Auf den Wohden, 2003), „Kapitänsviertel“, (Kapitänsviertel, 2009), „Weltraum“ (Martin-Donandt-Platz, 1996), „Taka-Tuka-Land“ (Rickmersstraße, 1996), „Bahnhof“ (Straßburger Platz, 1998), „Wilder Westen“ (Krummenacker, 2001), „1001 Nacht“ (An der Robinienallee, 2000), „Arche Noah“ (Ellhornstraße, 2001).